

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 855 -
23. September 2024

Editorial.....

Moin Folks . . . am Wochenende bestritt die 245/West ihren dritten Lauf bei den Carrera Freunden in Schwerte . . .

Kommende Woche geht's für die NASCAR Grand National Serie zum bereits fünften Lauf zu Slotcar & Tabletop in Kamp-Lintfort . . .

Die Ausgabe 855 der Wild West Weekly beinhaltet den Bericht zur 245 an der Ruhr sowie erste Eckdaten zum SLP-Cup-Finale Mitte Oktober bei der IG Slotdriver in Emsdetten . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- **Gruppe 2 4 5**
3. Lauf am 21. September 2024 in Schwerte
- **SLP CUP**
4. Lauf am 12. Oktober 2024 in Emsdetten
- **Koeln CUP I**
3. Lauf am 12. Oktober 2024 in Emsdetten
- News aus den Serien
Saison 2024 / 2025

Gruppe 245

3. Lauf am 21. September 2024 in Schwerte



GTs der Gruppe 4 im Synchronflug an der Ruhr...

Im kommenden Jahr wird die 245/West in Schwerte/Ruhr ihre 25. Saison abschließen – dieses denkwürdige Finale ist für den 13. Dezember 2025 geplant . . .

Heuer gab's nun wirklich nichts zu feiern – die 245-Ausgabe Nr. 24 bei den Carrera Freunden Schwerte verlief vielmehr eher besinnlich, stand sie doch im Schatten des unerwarteten Ablebens von Christian Letzner, der als 61-maliger Dauerstarter und mehrfacher Champion

die Serie in den letzten 13 Jahren erheblich mitgeprägt hat . . .

Die gute Teilnehmerzahl der ersten beiden Läufe des Jahres ließ sich in Schwerte nicht aufrechterhalten. Etliche „immer-dabei“-Folks der nach-Corona-Zeit fehlten unerwartet . . . Ergo ging man - wie im Vorjahr - mit drei Startgruppen ins Rennen, immerhin auf allen sechs Spuren . . .

Die Zusammensetzung des Starterfeldes ließ allenthalben im Feld die üblich engen Fights auf der 245-Sprintdistanz von 18 Minuten erwarten. Schauen wir also nachfolgend einmal, ob's auch so eingetreten ist . . .

Austragungsort

Carrera Freunde Schwerte

Hellpothstr. 12

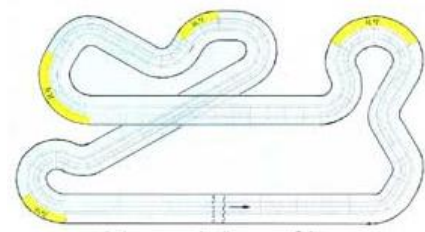
58239 Schwerte

URL

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang



Kompakt

Wetter 23° - heiter bis wolkig



Grip

Freitagabend rasch vorhanden - Samstag nahezu unverändert... selbst für Schwerte sehr gut; konstant – für die Tourenwagen der Gr.2 an der Grenze...

am Start

19 Teilnehmer
3 Startgruppen (7-6-6)

Fahrzeit

jeweils 6*3 Minuten/ Fahrer

Bahnspannung

20,0 Volt

Neues

keine Absagen – vielmehr eine kurzfristige „Zusage“!
Norbert Heitmann als 245-Rookie...
ATH schaut 'mal wieder vorbei!
erneut nur ein Heim-Ascari...
Windows Bepfe erlebt (nach 23-mal Dos-Bepfe) die 245-Premiere an der Ruhr!
zahlreiche neu gebauter Cars, vor allem von „Doppel-Bolz“...

Yellow Press

„Ich weiß nicht, ob ich sie überhaupt festgeschraubt habe!“

Zeitplan

Start: 13:25 Uhr
Ziel: 18:15 Uhr

Racing

guter Grip macht die Tourenwagen schwierig zu fahren – dafür haben die Folks bei den GT und den Silhouetten so richtig Spaß...

folglich bleibt bei den Tourenwagen der Runden-Rekordwert für Schwerte erhalten – in den Gr.4 und 5 setzt's hingegen neue Bestmarken, jeweils um die vier Runden über der alten Marke!

die „Hund - Baum - Regel“ greift bei vielen; aber nicht bei allen: beispielsweise sind Peter Mussing und Jan Bitskov mit drei Mal P5 bzw. P7 in den Klassen ein Muster an Konstanz!



Sebastian eilig im Training – der Samstagvormittag musste dafür ausreichen...

Tourenwagen

allenthalben heftigstes Rumgeheule bereits vor dem Start ob des (zu) guten Grips!

nachdem die Tränen getrocknet waren, ging's so halbwegs – man durfte es nicht halt übertreiben, was aber für die Gr.2 „Standard“ ist...

vorne das Duell der letzten Jahre: Sebastian vs. Henni. Entschieden wurde es durch entgleisende Mitstreiter, die in Schwerte ausschließlich Sebastian erwischten – extrem unglücklich! SteBolz nach starkem Beginn mit ohne Chance, in dieses Duell einzugreifen...

ATH mit starkem Revival sicher auf der P4, gefolgt von Peter Mussing und Stephan Flamme(!)...

GT

um Lichtjahre der Konkurrenz voraus: SteBolz und Sebastian – das bessere Ende für sich nach hartem Fight hatte Sebastian...

fünf (!) Runden zurück Ralf Leenen auf „Bronze“ – eine Runde vor Johannes Rohde, dann Peter Mussing und Ingo Vorberg...

hinter Ingo wurde es enger: vier Folks binnen einer guten halben Runde...

Silhouetten V2 des Duells SteBolz vs. Sebastian – erneut entschieden erst auf der letzten Spur; dieses Mal durch Motorschaden bei Sebastian – also überlegener Sieg für SteBolz...
dann unumstritten Ralf Leenen sowie völlig überraschend WeBolz!!
Hannes knapp eine Runde zurück auf P4, dann Peter Mussing vor Ingo Vorberg...

Gesamtwertung

nach Addition der erzielten Rundenzahlen aller drei Klassen lag SteBolz vorne...
auf Silber Ralf Leenen, trotz Gr.2 „Durchhänger“ – und auch Sebastian sichert sich trotz Gr.5 Debakel noch überraschend die P3...
die Top 6 komplettieren Johannes Rohde (nur 11 TM) vor Peter Mussing und Jan Bitskov (!)...

Vorspiel



Kollege! Ordnung schaut aber anders aus... !? !? !?



Doppel-Bolz diskutieren lang anhaltend und vehement, wer diesen M1 Procar fahren muss!!



Trainingsende!? – Fake-News auch in der 245! Die Schwerter Wanduhr wartet seit Jahren auf eine neue Batterie...

Schon vor der Bahnöffnung um 17:00 Uhr scharften am Freitag bereits die ersten Trainingswilligen mit den Hufen. Sie wurden gleich zum Bahnputzen verpflichtet, welches rasch erledigt war – der Kurs war vergleichsweise clean. Bedankt an Günni, Ingo und Stefan!

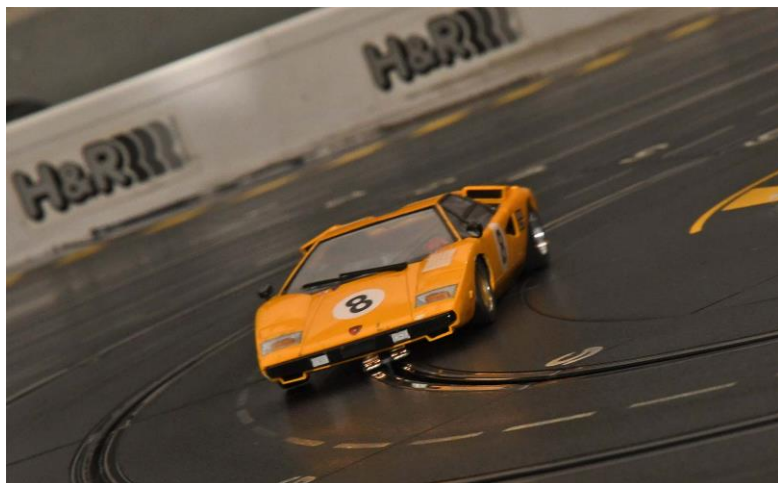
Das Streckenlayout in Schwerte ist seit 2002 unverändert – das Zeitnahme-System war's bis zum letzten Jahr auch. Nun hat auch an der Ruhr der Fortschritt Einzug gehalten: Nach 23 Jahren problemlosen Betrieb wurde die Dos-Bepfe wurde gegen die Windows-Version ausgewechselt.

Der Grip war extrem rasch gegeben – aus Sicht des Autors zu rasch! Grip-mäßig blieb's auf konstantem Niveau bis Samstagabend – das ist doch auch schon 'mal 'was . . .

Wie im Vorjahr liefen 13 Folks zum Training auf. Eine entspannte Sache also, die sehr, sehr zeitig endete. Bereits um 22:15 Uhr war die Bude leer – alles nicht mehr wie früher!!!

Besondere Vorkommnisse:

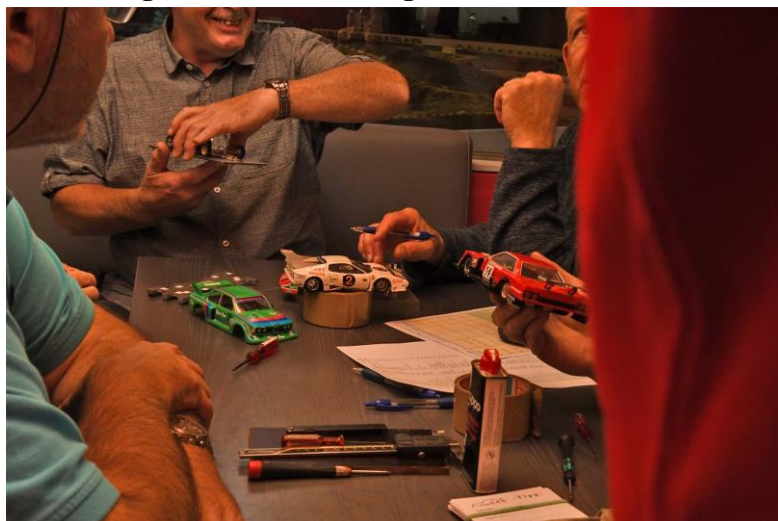
- Aufgrund des vergleichsweise guten Grip-Levels wurde die 7.0s-Schallmauer rasch und oft durchbrochen. Bisweilen hatte man SLP-Cup-Gefühle...
- „Doppel-Bolz“ rollte gleich drei Neuwagen an den Start – und war



„Morgenstund“ hat...“ – Hans drehte morgens zeitig und teilweise alleine seine Runden...



Antonia sagt, wir können anfangen – hier ist alles bereit!?



Technische Abnahme Silhouetten – wie immer inkl. einer ordentlichen Portion „Happening“...

sich nicht einig, wer die schnelleren Fahrzeuge im Rennen einsetzen durfte . . .

- Weitere Neuwagen stammten aus der Familie Bitskov, vom 245-Neuling Norbert Heitmann sowie von den Herren Flamme und Leenen...

Samstagfrüh war früh so gut wie nichts los. Ein/ zwei Folks zogen gegen 8:30 Uhr ihre Kreise. Selbst die meisten der reinen Samstagsstarter taten sich die Ruhe an.

Da sich Freitagabend noch kurzfristig Frank Scheid zum Mitspielen anbot, ergaben sich letztlich sogar 19 Starter – Absagen gab's ausnahmsweise einmal keine!

Kurz vor Elf ging's in die Materialausgabe, welcher jeweils ein 4-mütiger Funktionstest sowie die technische Abnahme folgten. Alles in allem lief's eher problemlos, sodass man gegen 13 Uhr alle 57 Cars im Parc Fermé stehen hatte . . .

Vor dem Rennstart wurde noch ein nachdenklicher Teil eingeschoben. Das 245-Urgestein Christian Letzner war im Juli verstorben – und man erinnerte sich gemeinsam an ihn und seine „Taten“ . . .

Somit ging's erst gegen 13:25 Uhr in den Rennbetrieb – wie immer mit 20 Volt Bahnspannung und im 6*3 Minuten Sprint. Den Auftakt bestritten die 19 Tourenwagen . . .

Racing – Tourenwagen



Erste Startgruppe – gleich vier Mal Capri RS...



Erste Runde: InVo (links) und ATH setzen sich gleich ab...



...bis InVo mit dem Alfasud Sprint die Box (sprich Kai-Ole!) anläuft – vier Mail Karo-Schrauben, bitte...



Zweite Gruppe – keine einzige Dopplung bei den Typen! (Manta GT/E – 02ti – Camaro – 320i – Capri RS – Alfasud)

Endresultat Tourenwagen:

1	Behrens, Hendrik	146,61
2	Nockemann, Sebastian	145,88
3	Bolz, Stephan	143,79
4	Thierfelder, Andreas	141,79
5	Mussing, Peter	140,21
6	Flamme, Stephan	139,60
7	Bitskov, Jan	139,15
8	Rohde, Johannes	138,68
9	Stroetmann, Antonia	137,84
10	Leenen, Ralf	137,05
11	Scheid, Frank	136,82
12	Heitmann, Norbert	136,61
13	Vorberg, Ingo	136,09
14	Beierlein, Klaus	135,50
15	Bolz, Werner	134,83
16	Jaros, Gunter	131,85
17	Przybyl, Hans	128,65
18	Bitskov, Tilo	128,51
19	Rudnik, Heinz	128,08

In der ersten Startgruppe legte ATH mit dem Toyota Starlet P6 gewaltig vor – und sollte am Ende nur von drei Folks übertroffen werden! ATH fuhr seine letzte volle Saison in 2018, ward seit „Corona“ gar nicht mehr in der 245 gesehen, hat aber anscheinend nichts verlernt!

InVo hatte die Karo-Schrauben am Alfasud Sprint nicht richtig fest, verlor so zwei/drei Runden und musste sich hinter dem 245-Neuling Norbert Heitmann (Capri RS) auf „Bronze“ in dieser Gruppe einsortieren. Die P12 insgesamt in der schwierig zu fahrenden Tourenwagen-Klasse war ein wirklich gelungener Auftakt für den Neuling!

Eine halbe Runde hinter InVo lief Klaus Beierlein mit einem weiteren Capri RS ins Ziel. Da konnten die nächsten Ford-Piloten Günni Jaros und Tilo Bitskov nicht ansatzweise mithalten. Wobei Günni den Junior gaaanz locker um gut drei Runden abhängte!

Schlusslicht in der Gruppe war Heinz Rudnik. Einerseits war der Ford Escort schwer zu bändigen und andererseits bot sein Regler



Erste Runde – HansP (grüner Alfasud Sprint ti, rechts) übersteht diesen Stunt nicht...



**Dritte Startgruppe – dito keine Dopplung...
(Alfa GTam – Imp - 320i – TTS - 02ti - Capri RS)
Hier übrigens die Top 6 der Tourenwagen-Wertung – links der Führende, rechts der Sechste.**



Die Personen zu den Cars – Spur 6 ist dito links...



Erste Runde – man kommt gut durch; nur Jan fehlt noch...

keine angemessene Einstellung für die bei den Tourenwagen erforderliche „Low Power“ . . .

Die zweite Startgruppe entschied überraschend Stephan Flamme mit dem BMW 320i für sich! Nach nahezu fehlerfreier Fahrt (die richtige Strategie für Tourenwagen!) distanzierte er Johannes Rohde mit dem Capri RS um eine Runde, was insgesamt die P6 ergab!!

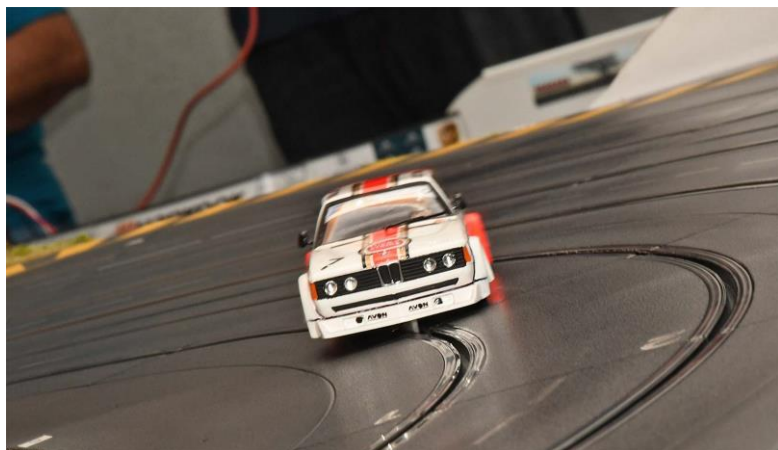
Dann die nächste, faustdicke Überraschung: Antonia Stroetmann bändigte den Opel Manta GT/E sehr sauber, fuhr - nur eine Runde hinter Hannes - auf P3 der Gruppe und insgesamt auf die P9!! Well done, „Toni“. Ich sag‘ auch nie wieder „Quotenfrau“... ;-)))

Frank Scheid hatte da mit dem Leih-Camaro Z28 das Nachsehen. Wobei Frank halt dabei ganz entspannt blieb. Das war WeBolz nicht – der BMW 2002ti macht ihm wenig Spaß; das war sein „Baum“-Auto des Tages. Die Mundwinkel sollten sich erst in der Gr.5 wieder so richtig anheben – da war dann endlich „Hund“ angesagt...

Die Mundwinkel bei Hans Przybyl blieben gerade – Schwerte und er... sie werden keine Freunde. Die geringe Fahrpraxis dort tat ein Übriges; HansP war erwartungsgemäß „Rot-Laternen-Halter“. Aber auch seine Stunde sollte noch kommen!

In der dritten Startgruppe sah’s beim Start nach einem Zweikampf von SteBolz mit dem nagel-neuen BMW 320i gegen Sebastian Nockemann mit dem ausgereiften Hillman Imp aus. Denn Henni Behrens trudelte gleich auf der ersten Spur gleich zwei Mal ins Off...

Ein klassischer Fall von Denkste! SteBolz blieb zwar erst einmal vorn – musste auf den nachfolgenden Spuren dann jedoch häufiger den Weg ins Grün antreten. Der 320i war noch nicht ganz „kugelfest“ für’s vorherrschende Grip-Niveau.



Erste in Führung, am Ende auf P3 – der SteBolz...



Und für den „Imp“ reichte es sehr ärgerlicherweise nicht zum finalen, spannenden Fight um die Teilmeter – P2...

Derweil wurde Sebastian mehrfach Opfer von entgleisenden Mitfahrern. Plötzlich war Henni mit dem Alfa GTam wieder im Spiel. Das Ende vom Lied: Sebastian zählte sechs Abschlüsse durch Dritte – Essig war's mit einem engen Duell gegen Henni. Am Ende fehlte fast eine Runde... Ob er Henni „gekriegt“ hätte? Man weiß es nicht, denn der Alfa GTam erzielte nur 17 TM weniger als Sebastian bei seinem 2023^{er} Sieg mit dem Imp...

Wir halten fest: Henni vor Sebastian vor SteBolz.

Dahinter fuhr Peter Mussing mit dem BMW 2002ti blitzsauber auf den vierten Rang, gefolgt von Jan Bitskov mit dem Capri RS und - überraschend weit zurück - von Ralf Leenen mit dem NSU TTS. Bei Letzterem sollte ein neuer, noch nicht abgenommener Body zum Einsatz kommen. Die Ausgleichsgewichte wurden somit erst (unerprobt) bei der technischen Abnahme installiert. Der Schuss ging leider nach hinten los... ;-(

Racing – GTs



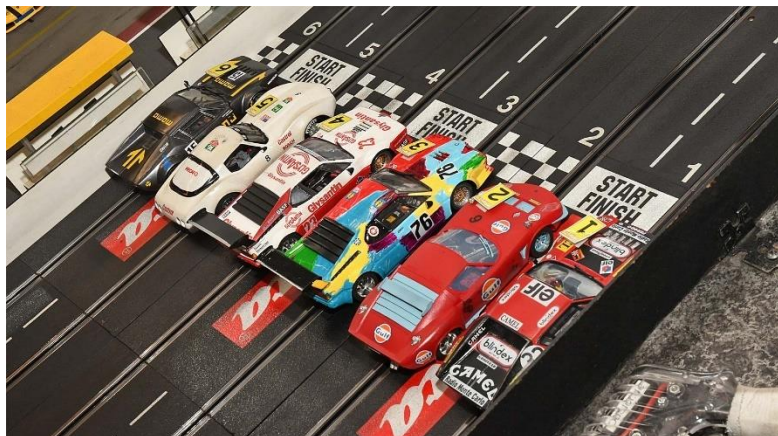
Erste Startgruppe – völlig unerwartet kein M1-Cup, sondern tatsächlich sechs verschiedene Fahrzeugtypen...

Resultat GT:

1	Nockemann, Sebastian	156,26
2	Bolz, Stephan	155,58
3	Leenen, Ralf	150,50
4	Rohde, Johannes	149,44
5	Mussing, Peter	148,90
6	Vorberg, Ingo	147,79
7	Bitskov, Jan	147,67
8	Thierfelder, Andreas	147,64
9	Scheid, Frank	147,18
10	Rudnik, Heinz	146,28
11	Beierlein, Klaus	145,48
12	Stroetmann, Antonia	144,61
13	Bolz, Werner	144,54
14	Flamme, Stephan	144,51
15	Bitskov, Tilo	142,24
16	Przybyl, Hans	139,84
17	Jaros, Gunter	139,48
18	Heitmann, Norbert	139,42



Fahrer waren's auch sechs verschiedene... ;-)))



Die zweite Gruppe auch immerhin mit vier verschiedenen Typen – zwei Pantera GTS jeweils außen, zwei M1 Procar innen und je eine Corvette und ein Jota im Halbfeld...



Die Einzige Fahrer*in im Feld hatte in Schwerte mit P9, P12 und P12 ihre (erste!) Sternstunde!!



Erste Runde – Heinz liegt vorn; da musste ggf. der „Tourenwagen-Frust“ erst einmal 'raus... !?

Jetzt aber: InVo holte mit dem altgedienten LP400 den Sieg in der ersten Startgruppe – jedoch nur 15 TM vor ATH mit dem Pantera GTS! Da musste er bis zur letzten Sekunde nervenstark fighten!

Klaus steuert den 365 GT4 BB sicher auf „Bronze“. Tilo kam nun besser klar als mit dem Tourenwagen und versägt Günni (Corvette C3) mit dem Jota im Fight um die vierte Position. Und Günni musste permanent in den Rückspiegel schauen; denn Norbert lag mit'm M1 Procar nur 6 TM zurück. Auch weiter hinten ging's also hochspannend und nervenaufreibend zu!

Die zweite Startgruppe bot Sport vom Feinsten. Sie zerfiel dabei in zwei Dreiergruppen:

- Um den Sieg in der Startgruppe ging's zwischen Jan Bitskov (M1 Procar), Frank Scheid (Pantera GTS) und Heinz Rudnik (Jota)...
- Um P4 setzten sich Antonia, WeBolz und Stephan Flamme auseinander. WeBolz natürlich mit'm M1 Procar – die anderen Zwei jeweils auf Pantera GTS...

Beginnen wir hinten: Antonia erzielte den nächsten Coup und hielt WeBolz um 7 TM hinter sich, der wiederum distanzierte Stephan um 3 TM. Viel enger geht's nit!!!

Im Fight um den Gruppensieg gab's da schon größere Abstände: Jan blieb ca. ½ Runde vor Frank und der wiederum eine knappe Runde vor Heinz. Dennoch schön für Heinz – nach dem „Tourenwagen-Desaster“ konnte er prima mitrangeln und kam total auf P10...

Für die dritte Startgruppe fiel Henni 'raus: Gesundheitliche Probleme bei einem Familienmitglied beorderten ihn sofort nach Hause...

Ergo wurde aus dem spannenden Tourenwagendreikampf ein Duell: Sebastian (Bora) und SteBolz (M1 Procar) waren die Kombattanten. Es wogte hin und her – am Ende



Dritte Startgruppe – endlich M1-Cup; nur zwei kleine Italiener (HansP mit dem LP400, links – und Sebastian mit dem Bora, rechts) dürfen mittun...



SteBolz als erster Verfolger des bereits enteiltten Bora...

hatte erneut Sebastian die Nase vorn. Beide übertrafen in ihrem intensiven Fight den bisherigen Streckenrekord um mehrere Runden!

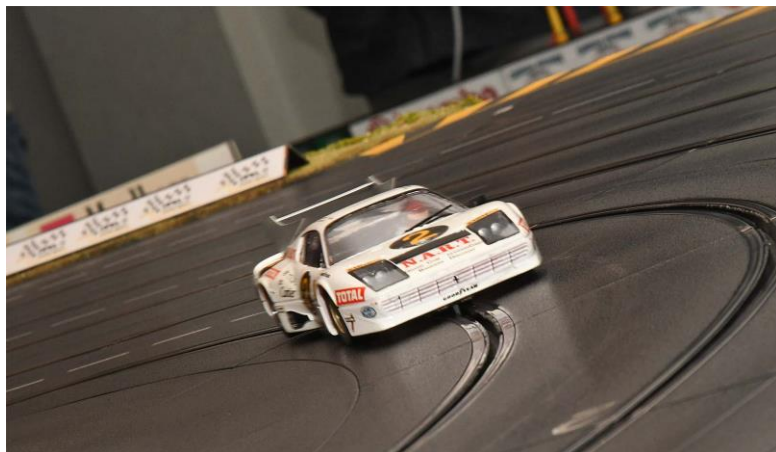
Da vermochten die Verfolger nicht ansatzweise mitzuhalten. Ralf lag bereits fünf (!!) Runden hinter SteBolz, distanzierte aber Peter um eine Runde. Der wiederum dreht Hannes um ½ Runde eine Nase. Alle Drei waren mit'm M1 Procar unterwegs...

HansP kam so langsam besser zu recht. In dieser stark besetzten Gruppe war's zwar immer noch „Rot“ – aber insgesamt ging's nach vorne!

Racing – Silhouetten



Erste Startgruppe – schon wieder 6-fache Vielfalt!



Norbert als 245-Newbee führte sich gleich sehenswert ein...

Resultat Silhouetten:

1	Bolz, Stephan	159,67
2	Leenen, Ralf	156,04
3	Bolz, Werner	154,47
4	Rohde, Johannes	153,61
5	Mussing, Peter	152,51
6	Vorberg, Ingo	151,87
7	Bitskov, Jan	151,29
8	Scheid, Frank	151,11
9	Schaffland, Ralf	150,24
10	Bitskov, Tilo	148,83
11	Rudnik, Heinz	148,67
12	Stroetmann, Antonia	148,14
13	Przybyl, Hans	147,83
14	Beierlein, Klaus	147,09
15	Flamme, Stephan	146,61
16	Jaros, Gunter	145,11
17	Heitmann, Norbert	143,39
18	Nockemann, Sebastian	141,00

Der Autor vertrat ATH, der vorzeitig nach Hause musste. Frank holte mit dem 320 turbo den Gruppensieg, nachdem der Autor auf der letzten Spur mit'm Skyline noch zwei Fehler einbaute...

Dahinter hielt sich Antonia mit dem Capri turbo top, distanzierte erneut



Drei Rote aus Maranello in der zweiten Gruppe...



Dritte Startgruppe, Showdown – Ralf ganz rechts auf Pole...



Die Fahrer – Werner (ganz rechts) rückte durch Hennis Abwesenheit auf...



Erste Runde – SteBolz ist schon fast aus'm Bild 'raus; hinter Sebastian (Bildmitte) folgt schon WeBolz (gelber „Irmene“ 320 Aeroheck, ganz links); er hatte sich anscheinend etwas vorgenommen - und's auch umgesetzt!!

drei Kollegen und belegte (wie bei den GT) die P12 gesamt!

Klaus auf M1 turbo hatte als Vierter deutlich das Nachsehen, lag aber seinerseits ebenso deutlich vor Günni (Beta Montecarlo) und Norbert (365 GT4 BB)...

InVo gewann mit dem 365 GT4 BB die zweite Startgruppe, musste aber immer Jan (320 Aeroheck) im Auge behalten, der nur gut ½ Runde hinter ihm durch's Ziel ging.

Und auch der Junior-Bitskov war so langsam wach! P3 in der Gruppe mit dem 512 BB und P10 insgesamt! Heinz war mit dem Capri turbo dran – aber eben nur fast. 16 TM fehlten ihm auf Tilo...

Und dran war jetzt auch HansP. Der 365 GT4 BB machte richtig Meter, sodass Hans mit P13 (genau wie im Vorjahr!) sein bestes Klassen-Ergebnis in Schwerte fuhr...

Stephan setzte einen 320 Aeroheck ein und war mit P6 in der Startgruppe überhaupt nicht zufrieden...

Showdown Schwerte: Die Silhouetten erlebten zum dritten Mal den Intensiv-Fight Sebastian vs. SteBolz. Sebastian lag fünf Spuren vorn; SteBolz war aber nie weit zurück. Auf der sechsten Spur ging bei Sebastians M1 turbo motormäßig nix mehr. Somit überlegener Sieg für SteBolz mit 365 GT4 BB und neuem Gr.5-Rundenbestwert!

Ralf lief mit weniger Rückstand als bei den GTs wieder auf „Silber“ ins Ziel. Um gut 1½ Runden hielt er den dritten Mann auf dem Podium auf Abstand...

Der hieß dann WeBolz – reichlich überraschend! Der „Irmene“ 320 Aeroheck lief wie ein Kätzchen. Endlich gingen die Mundwinkel hoch bei Werner!

Dahinter ging's im Rundenabstand weiter. P4 für Hannes mit dem Skyline turbo vor dem nächsten Aeroheck (von Peter)...

Over and Out



Weil er sich so viel Mühe für den Fotografen gab: „SteBolz at it's best“ – also das Auto, nicht der Stephan... ;-))))



Frühstück vergessen – kein Problem für's Schwerter Team!



Eigentlich sollte das das Schlussbild sein – 3*P7 für Jan!



Letztlich gebührt das Schluss-Schluss-Bild für Schwerte jedoch für den Autor unumstritten der „Dame des Hauses“ !!

Ziemlich genau 18:15 Uhr war „aus die Maus“. Anschließend kamen die ausgegebenen Räder zurück ins „Käschtle“. Dann blieb noch die Siegereverehrigung...

Hier gab's noch einige neue Erkenntnisse zu den persönlichen Schicksalen bzw. Ergebnissen. Gelacht wurde auch...

Dickes Lob gab's für die vielen eher überraschenden Results. Allen voran für Antonia; aber selbst Werner bekam noch 'was ab...

Im Tippspiel hatten zwei Leuts zwei Namen/ Positionen korrekt vorhergesagt – das Los entschied. Drei weitere „Tippsen“ durften dito bei den Sachpreisen zugreifen, obwohl sie tippmäßig nicht allzu viel auf die Kette bekommen hatten...

Am Ende geht der Dank an die zahlreichen Helfer aus der Serie – vor allem aber an die gastgebenden Carrera Freunde. Die organisierten einen tollen Schichtdienst. Am Freitag kümmerten sich Ingo und „Tüte“ um die Belange der Teilnehmer. Und am Samstag sorgten erst Kai-Ole und Ingo, dann Ingos Frau und anschließend wieder „Tüte“ nebst Frank für einen top Service! Und ich soll schreiben: „Frank hat gesaugt!“...

Am **16. November 2024** ist das $\frac{2}{3}$ Saison-Finale der 245/West – und zwar im **Raceway Park Siegburg** (auf der Plasticschiene!)...

„ $\frac{2}{3}$ “, weil dort nur die Gesamtsieger für Gr.4 und 5 geehrt werden! Denn der 2024^{er} Gr.2-Champ wird erst im Dezember beim „Zwergenaufstand“ ermittelt!

Alles zur Gruppe 245
[Rennserien-West / Gruppe 245](#)

Sponsoren



Car-On-Line



DoSlot



H+T Motorracing



Plafit



Rennpiste Duisburg



Rennserien-West



Slottec

ThE und JanS

SLPCUP

4. Lauf am 12. Oktober 2024 in Emsdetten



Adresse

IG Slotdriver
Hülsmöllerweg 8
48282 Emsdetten



Zeitplan

Freitag, 11. Oktober 2024
ab 17:00h freies Training

Samstag, 12. Oktober 2024

08:00h Bahnöffnung, freies Training
11:00h Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme
12:30h Qualifikation
13:00h Rennstart Gruppe 3
14:30h " Gruppe 2
16:00h " Gruppe 1

anschließend ggf. **kein CUP!**

URL

www.slotdriver.de

Strecke(n)

6-spurig, Plastik



Anmeldung

Start: Dienstag, 24.09.2024 - 00:00 Uhr
Ende: Sonntag, 06.10.2024 - 23:59 Uhr
Limit: 20 Teilnehmer
Stand: - Teilnehmer



Anmeldung 4. Lauf zum **SLPCUP** West
am 11./12. Oktober 2024 in Emsdetten

Hinweise

P Das Parken direkt im Hof an der Bahn ist **NICHT** möglich, weil den Slotdrivern dann Ärger mit dem Vermieter droht! An der Straße hat's aber ausreichend freie Parkplätze.



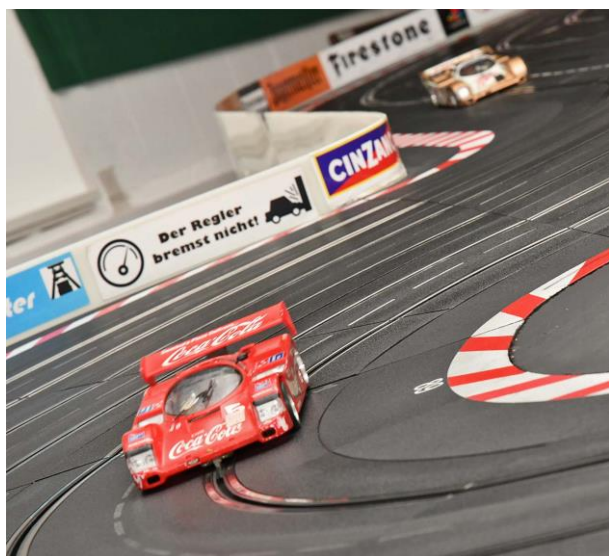
Ein Übernachten im Bahnraum ist **NICHT** möglich . . .



Historie

14.10.2023 - 12 Teilnehmer - 6*10 Minuten

1. Nockemann, Sebastian	Coke	453,89
2. Behrens, Hendrik	Miller	450,65
3. Leenen, Ralf	Jägermeister	445,09
4. Letzner, Christian	Momo, weiß	442,32
5. Reich, Thomas	Marlboro	441,24
6. Stracke, Kai-Ole	Liqui Moli	438,60



Nachfolgend die Rahmenbedingungen zur Anmeldung für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase sind vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- *Bezüglich einer eventuellen Erfordernis eines Schnelltest-Resultats wird's in der Woche vor der Veranstaltung ein Statement geben...*

Alles zum „SLP-Cup“

[Rennserien West / SLP-Cup](#)

kein CUP I

3. Lauf am 12. Oktober 2024 in Emsdetten



Adresse

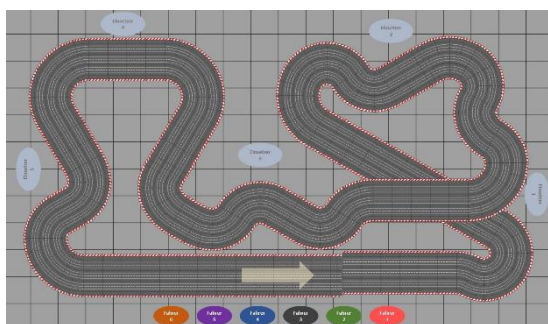
IG Slotdriver
Hülsmöllerweg 8
48282 Emsdetten

URL

www.slotdriver.de

Strecke(n)

6-spurig, Plastik



Zeitplan

Freitag, 11. Oktober 2024

ca. 23:00h freies Training

Samstag, 12. Oktober 2024

ca. 17:30h Rennstart

Anmeldung

Start: Dienstag, 24.09.2024 - 00:00 Uhr

Ende: Samstag, 12.10.2024 - 11:59 Uhr

Limit: 12 Teilnehmer

Stand: - Teilnehmer



Anmeldung zum 3. Lauf **kein CUP I** am
12. Oktober 2024 in Emsdetten

Historie

keine

Alles zu „kein CUP!“

Rennserien West / kein CUP!



News aus den Serien
Saison 2024 / 2025

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	2025 Ausschr. / Reglement	Ter- mine
Classic Formula Day	- / -			- / -	
Craftsman Truck Series	- / -			- / -	
DTSW West	- / -			- / -	
Duessel-Village 250	- / -			- / -	
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z	- / -	✓
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ⊕ ⊕	entfällt	
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ③	- / -	✓
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ O O	- / -	
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	- / -	
Pre'59 GP	- / -			- / -	
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	- / -	✓
WestCup	- / -			- / -	
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Ter- mine
24h Moers	- / -			- / -	
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○	- / -	
Carrera Panamericana	- / -			- / -	
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○	- / -	✓
WDM	- / -	tbd	○	- / -	tbd
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Ter- mine
C/West	- / -	. . .	läuft . . .	- / -	. . .
GT-Sprint	- / -	. . .	läuft . . .	- / -	. . .
Scaleauto West	- / -	. . .	läuft . . .	- / -	. . .